

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207521</p>
--	--

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze mit Punze auf der Vorderseite und Lochung.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach l. Im r. F. gelocht. Auf dem Hals die Punze E.

Rückseite: Mars mit korinthischem Helm und um die Hüfte gewickeltem Mantel steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gedreht. Mit der r. Hand hält er einen Legionsadler (aquila), über der l. Schulter lehnt ein Feldzeichen (signum).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

19 v. Chr.

wer

wo

Córdoba (Spanien)

Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spanien und Portugal

## Literatur

- RIC I<sup>2</sup> Nr. 82 b (datiert ca. 19 v. Chr.)..